Geschrieben von: Lorenz
Freitag, den 07. Juli 2017 um 07:26 Uhr

Abenteuerliche Flucht mit dem Motorroller

Heute Nacht: Geldautomat gesprengt - Großfahndung der Polizei mit Hubschrauber und Streifenwagen aus drei Bundesländern im Weserbergland

Freitag 7. Juli 23017 - **Holzminden (wbn). Ein Polizeihubschrauber im Einsatz und dazu Streifenwagen aus drei Bundesländern – mit einem Großaufgebot hat heute Nacht die Jagd nach zwei Automatenräubern stattgefunden, die in der Nacht den Geldautomaten in der Commerzbank an der Fürstenberger Straße in Holzminden gesprengt hatten.**

Der Motorroller als Fluchtfahrzeug war später im Bereich dere „Bleiche“ gefunden worden. Die Täter waren jedoch vorerst entkommen. Der von ihnen angerichtete Sachschaden ist beträchtlich und wird von der Polizei mit mehr als 10.000 Euro beziffert.

Fortsetzung von Seite 1

Ob die Unbekannten überhaupt beute gemacht haben, steht am Morgen nach der Tat noch nicht fest. Nachfolgend der Polizeibericht: „Heute Nacht gegen 03.35 Uhr haben bislang unbekannte Täter einen Geldautomaten in der Commerzbank an der Fürstenberger Straße gesprengt.

Mindestens zwei Täter flüchteten anschließend mit einem grauen Motorroller vom Tatort in Richtung Hafendamm. Diese trugen dunkle Bekleidung und Motorradhelme. Der Motorroller wurde bereits im Bereich der Straße "Bleiche" aufgefunden und wird wie auch der Tatort selbst durch Kriminaltechniker aus Hameln und Holzminden untersucht.

Bei den Fahndungsmaßnahmen waren Streifenwagen aus drei niedersächsischen Landkreisen und aus Nordhessen und Ostwestfalen beteiligt. Die Streifenwagen am Boden wurden aus der Luft durch einen Polizeihubschrauber unterstützt, der insbesondere das Weserufer absuchte. Die umfangreichen Fahndungsmaßnahmen blieben bislang erfolglos. Die Feuerwehr war vor Ort eingesetzt, um Messungen im Vorraum vorzunehmen und eine Gefährdung für die Einsatzkräfte, insbesondere bei der kriminaltechnischen Spurensuche, auszuschließen. Ob die Täter Geld erbeutet haben, steht derzeit noch nicht fest.

Der Sachschaden soll mehr als 10.000 Euro betragen. Zeugen, die verdächtige Aktivitäten oder auffällige Personen bzw. Fahrzeuge beobachtet haben, werden gebeten, sich mit der Polizei Holzminden (Tel. 05531/9580) in Verbindung zu setzen.“